

Gemeinsam mehr Bildung für Klimaschutz

NaturGut Ophoven hat Projektleitung bei bundesweiter Vernetzung der Bildungszentren *Klimaschutz*

Unter dem Motto „Gemeinsam voneinander lernen“ wird derzeit zur Weiterentwicklung der Klimabildung ein deutschlandweites Netzwerk aus 16 Bildungszentren *Klimaschutz* aufgebaut, eines pro Bundesland. Es sind unterschiedlichste Bildungszentren wie eine Jugendherberge, eine Volkshochschule, Nationalpark- und Umweltbildungszentren vertreten. Das Projekt wird im Rahmen der nationalen Klimaschutzinitiative durch das Bundesumweltministerium (BMUB) gefördert. Das seit vielen Jahren im Bereich Bildung für Klimaschutz aktive BNE Regionalzentrum NaturGut Ophoven e.V. in Leverkusen hat die Projektleitung.

Ziel des zweijährigen Projektes „BildungKlima-plus“ ist es, die Anzahl der Bildungseinheiten zum Klimaschutz bundesweit zu erhöhen sowie qualitativ weiterzuentwickeln. Um diesem Ziel näher zu kommen, werden die 16 Bildungszentren *Klimaschutz* bei der Weiterentwicklung zur klimaneutralen Einrichtung und bei der Konzipierung und Umsetzung von effektiven Bildungsmaßnahmen zur Treibhausgasminderung und Ressourcenschonung unterstützt. Die Einrichtungen sollen damit Impulsgeber und Vorbild für andere Bildungszentren in Bundesland, Region und Dachverband sein. So sollen z. B. durch Fortbildungen Anregungen für die Bildungsarbeit an außerschulischen Lernorten zum Thema Klimaschutz an weitere Einrichtungen weitergegeben werden. Da es in Deutschland mehrere Tausend außerschulische Bildungszentren wie Umweltzentren, Jugendherbergen, Museen oder Volkshochschulen gibt, besteht hier ein hohes Potenzial um die Bildung für Klimaschutz voranzubringen.

Zudem entwickelt jedes Netzwerkzentrum derzeit eine Installation für die Klimabildungsarbeit. Größtenteils werden diese für das Gelände konzipiert, einige sollen aber auch als mobile Installation eingesetzt werden. Die Auwaldstation Leipzig hat beispielsweise ein Lastenrad als mobiles Element und für das Gelände einen sogenannten „Ökotrainer“ mit Handyladestation gebaut. Im Hamburger Umweltzentrum Gut Karlshöhe wird mit einer künstlerisch gestalteten „Gabione“ auf klimafreundlichen Konsum und den hohen Plastik-Verbrauch in unserer Gesellschaft aufmerksam gemacht. Das NaturGut Ophoven in Leverkusen erarbeitet gerade eine Installation zum Thema „Fake News und Klimawandel“. Und auch die anderen Einrichtungen haben zu verschiedenen Themen spannende Installationen geplant oder bereits umgesetzt.

Im Rahmen des Projekts finden an allen 16 Bildungszentren *Klimaschutz* Fortbildungen statt. Unter dem Motto „Wer schützt das Klima, wenn nicht wir?“ fand in Zu-

sammenarbeit mit der NUA Anfang Mai eine Fortbildung für Bildungszentren aus NRW auf dem NaturGut Ophoven statt. Hintergrundinformationen rund ums Klima sowie Best-Practice Beispiele für Klimabildung bestimmten das Programm. Besonders die Präsentation der vielen Chancen, wie in bestehende Bildungseinheiten mit wenig Aufwand Klimabildungselemente eingebaut werden können stieß auf großes Interesse. Darüber hinaus wurden Möglichkeiten aufgezeigt, wie man als Organisation authentisch sein kann und Klimaschutz vorlebt. In intensiver Gruppenarbeit entstanden Konzeptideen, um Klimabildung für verschiedene Zielgruppen attraktiv zu gestalten und Handlungsänderungen anzustoßen. „Verantwortung übernehmen“ und „aktiv werden für den Klimaschutz“, das sind die Ziele des bundesweiten Netzwerks der 16 Bildungszentren *Klimaschutz*. Die Teilnehmenden erlebten die Fortbildung als spannend und lehrreich mit jeder Menge neuer Ideen, Inspirationen und Umsetzungsanreizen.



Jede Person symbolisiert die Lage eines der 16 Bildungszentren *Klimaschutz* auf dem Umriss der Deutschlandkarte.

BauKastenKlimaschutz

Bei jedem der 16 Bildungszentren *Klimaschutz* gibt es ausleihbare BauKästen *Klimaschutz*, der verschiedene Materialien für Experimente, Spiele und Unterrichtseinheiten rund ums Klima enthält und sich für Klimaprojekte und Aktionswochen in Klassen oder offenen Gruppen eignet. Mit Hilfe des BauKasten *Klimaschutz* können Kinder und Jugendliche leicht für das komplexe Thema Klimaschutz sensibilisiert werden. Alle Interessierten können den BauKasten *Klimaschutz* komplett oder auch einzelne Materialien bei den jeweiligen Bildungszentren *Klimaschutz* ausleihen. Für Selbstaholer ist die Ausleihe kostenfrei.

**Infos: Christoph Hoppe, NaturGut Ophoven,
Tel. 02171/73499-48,
christoph.hoppe@naturgut-ophoven.de**



Der BauKasten *Klimaschutz* mit jeder Menge Bildungsmaterial kann ausgeliehen werden.

Fotos: NaturGut Ophoven

Jede Menge Impulse für die eigene Klimabildung und neueste Erkenntnisse aus der Umweltpsychologie für aktives Handeln für den Klimaschutz gibt es auch auf der ANU-Bundestagung: Bildung für Klimaschutz – Theorie und Praxis in der Realität, die am 4. Dezember im NaturGut Ophoven stattfinden wird.

**Infos: Förderverein NaturGut Ophoven,
Ute Rommeswinkel, Tel. 02171 / 73499 41,
ute.rommeswinkel@naturgut-ophoven.de
www.16bildungszentrenklimaschutz.de**